

DIN EN 15258:2009-05 (D)

Betonfertigteile - Stützwandelemente; Deutsche Fassung EN 15258:2008

Inhalt	Seite
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	8
4 Anforderungen.....	8
4.1 Anforderungen an die Baustoffe	8
4.2 Anforderungen an die Herstellung	8
4.2.1 Betonherstellung.....	8
4.2.2 Festbeton	8
4.2.3 Bewehrung	8
4.3 Anforderungen an das Endprodukt.....	9
4.3.1 Geometrische Eigenschaften	9
4.3.2 Oberflächenbeschaffenheit	9
4.3.3 Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkungen.....	9
4.3.5 Schallschutztechnische Eigenschaften	10
4.3.6 Wärmeschutztechnische Eigenschaften.....	10
4.3.7 Dauerhaftigkeit	10
4.3.8 Sonstige Anforderungen	10
5 Prüfverfahren	10
5.1 Betonprüfungen.....	10
5.2 Bestimmung der Maße und der Oberflächenbeschaffenheiten.....	10
5.2.1 Allgemeines	10
5.2.2 Lage der Bewehrung	10
5.2.3 Maße der Wandelemente	11
5.3 Gewicht der Fertigteile.....	11
5.4 Belastungsprüfungen	11
6 Bewertung der Konformität.....	11
7 Kennzeichnung.....	11
8 Technische Dokumentation	11
Anhang A (normativ) Prüfpläne.....	12
A.1 Allgemeines	12
A.2 Prüfung der Herstellung	12
A.3 Prüfung des Endproduktes	13
Anhang B (informativ) Beispiele für Stützwandelemente.....	14
Anhang C (informativ) Prüfung des mechanischen Widerstands der Einspannung (Stützwandfuß) von Fertigteilen für eingespannte Stützwände	19
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen	21
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften	21
ZA.2 Verfahren für die Konformitätsbescheinigung von Stützwandelementen	22
ZA.2.1 System der Konformitätsbescheinigung	22
ZA.2.2 EG-Zertifikat und Konformitätserklärung	24
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung.....	25
ZA.3.1 Allgemeines	25
ZA.3.2 Angabe der geometrischen Daten und Materialeigenschaften (Verfahren 1).....	26
ZA.3.3 Angabe der Produktmerkmale (Verfahren 2).....	28
ZA.3.4 Erklärung der Übereinstimmung mit einer Bemessungsspezifikation des Kunden (Verfahren 3a).....	29
ZA.3.5 Erklärung der Übereinstimmung mit einer Bemessungsspezifikation des Herstellers, die nach den Vorgaben des Kunden erstellt wurde (Verfahren 3b).....	31